

# Kohlen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **5 (1929)**

Heft 49

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-833536>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

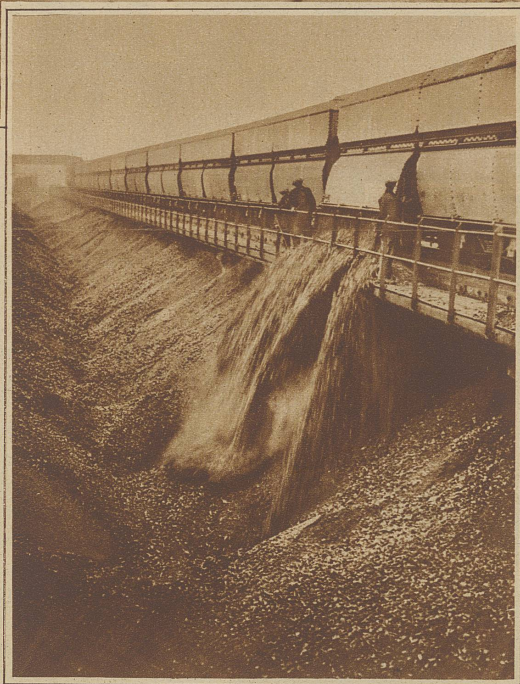
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





Einen schweren Beruf haben die Kohlentragerrinnen im belgischen Kohlenrevier, wo für das Tragen der zentnerschweren Körbe meistens Frauen verwendet werden



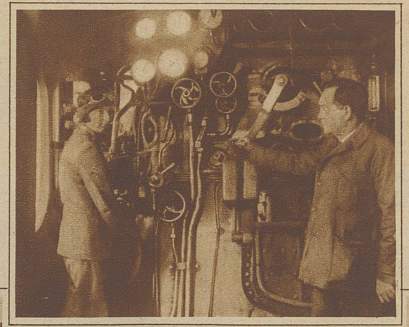
# KOHHLEN

Links nebenstehend:

In England sind Versuche mit neuen Kohlenwagen gemacht worden, die, in Züge zusammengestellt, für den Transport von den Gruben in die gewaltigen Kohlenlager der Industriezentren bestimmt sind. Jeder Wagen hat ein Fassungsvermögen von 40 Tonnen. Die ganze Ladung kann durch eine im Wagenboden angebrachte automatische Hebevorrichtung selbständig ausgekippt werden. Der Zeitgewinn ist natürlich ganz enorm, da auf diese Weise der ganze Zug innerhalb weniger Minuten entleert werden kann

Rechts nebenstehend:

**Der erste weibliche Lokomotivführer.**  
Soeben hat in Spanien die Tochter des Grafen Cadagua die Lokomotivführerprüfung bestanden und gleichzeitig den Ingenieurtitel erhalten. Das Bild zeigt die junge Dame im Führerstand der Lokomotive



Zu untenstehenden Bildern:

## Die deutsch-französischen Saarverhandlungen

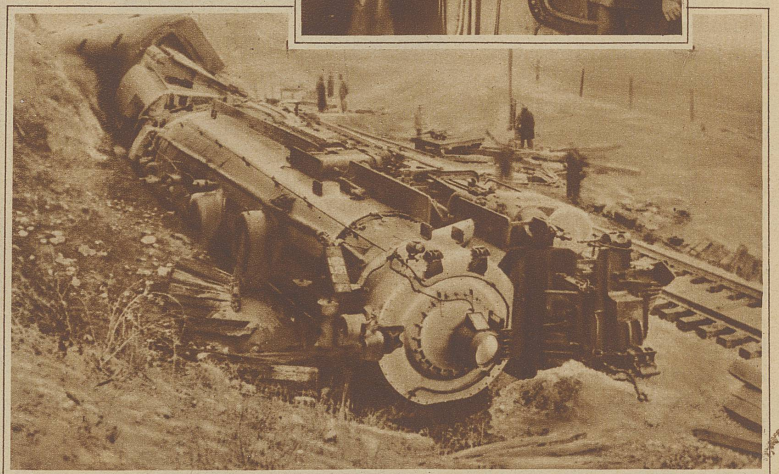


Arthur Fontaine, Chef der französischen Delegation



Staatssekretär Simson, Führer der deutschen Saardelegation

Im Pariser Auswärtigen Amt traten auf Ersuchen Deutschlands die Delegierten der beiden Länder zu Verhandlungen über die Rückgabe des Saargebiets zusammen. Es handelt sich vor allem um die Festlegung eines vorzeitigen Räumungstermins und um den Rückkauf der Kohlengruben. Die Verhandlungen werden deutschseits von Staatssekretär Simson und auf französischer Seite von Arthur Fontaine geführt



Alles für 300 Dollar. In Saugus nördlich von Los Angeles (Kalifornien) ist von Banditen zum Zwecke der Plünderung ein Expreszug zum Entgleisen gebracht worden. Zum Glück war der Zug beinahe leer; die ganze Beute betrug 300 Dollar